

DIE GROSSEN DATEN

Die ASGI hat sich 25 Jahre lang kontinuierlich entwickelt. Aber gewisse Etappen waren mit ihren Auswirkungen und ihren grundlegenden Entscheiden bedeutsamer als andere. Es waren notabene Entscheide, die es den unabhängigen Golfern ermöglichten, ihre Legitimation sicher zu stellen.

Ein sportlicher Parcours!

1998 hatte Tiger Woods seinen ersten Triumph am US Masters schon ein Jahr hinter sich. Er war im Weltgolf ganz oben angekommen. Annika Sörenstam gewann zwei US Open und schickte sich an acht weitere Majors für sich zu entscheiden. Frankreich wurde vor dem eigenen Publikum Weltmeister, und Marco Pantani gewann die Tour de France. In der Schweiz kam Pascal Couchepin für Jean-Pascal Delamuraz in den Bundesrat, die Grasshoppers wurden zum 25. Mal Schweizer Fussballmeister und die bilateralen Abkommen zwischen der Schweiz und der EU wurden unterzeichnet. Während die vierte Session der COP in Buenos Aires vorbereitet wurde, verfluchte sich Bill Clinton, weil er Monica Lewinskys blaues Kleid nicht gereinigt hatte. Aber diese ganze damalige Aktualität wurde aus unserer Sicht von einem Kürzel verdrängt: ASGI!

1998

Am 6. Mai wird die Association Suisse des Golfeurs Indépendants (ASGI) unter dem Patronat der ASG gegründet. Das Ziel besteht darin, den nicht in Clubs organisierten Golfern eine Handicap-Karte zu besorgen. Der Sitz ist in Epalinges (ASG), das Büro in Etagnières (ASGI). Yves Hofstetter, Vorstandsmitglied der ASG, wird Präsident und Johnny Storjohann, Generalsekretär der ASG und der EGA, wird Mitglied im fünfköpfigen Vorstand. Pascal Germanier wird Generalsekretär der ASGI, die zu der Zeit 116 Mitglieder zählt.

Clubs	ASGI	ASG
61	116	28'554

1999

Eine kleine Filiale der ASGI wird in Zürich eröffnet. Sie soll die Entwicklung der Vereinigung in der Deutschschweiz besser ermöglichen.

Clubs	ASGI	ASG
70	697	34'153



Pascal Germanier, Pierre-Alain Bally und Yves Hofstetter in 2003



2002

Mit einer grossen Mehrheit der Stimmen nimmt die ASG an ihrer Generalversammlung die ASGI als Mitglied auf, dies unter dem Titel «angeschlossene Vereinigung». Die ASGI bekommt bei den Abstimmungen in der ASG eine Stimme.

Clubs	ASGI	ASG
80	6'264	42'799

2000

In ihrem dritten Jahr zählt die ASGI schon mehr als 2000 Mitglieder. Diese rasche Entwicklung des Bestands legitimiert definitiv die Vereinigung im öffentlichen Golf.

Clubs	ASGI	ASG
72	2'250	36'734

2004

Die ASGI überschreitet die symbolträchtige Marke von 10'000 Mitgliedern. Sie kann auch stolz darauf sein, dass sich mehr als 2500 ihrer Mitglieder den Clubs der ASG anschliessen. Yves Hofstetter gibt das Präsidium ab und wird von Gérard Bagnoud ersetzt. Der Bestand der ASGI umfasst jetzt 11'374 Mitglieder.

Clubs	ASGI	ASG
86	11'374	46'414

**2005**

Die ASGI verhandelt mit der ASG über den Verkauf einer Lizenz an die unabhängigen Golfer anstelle der spezifischen ASGI-Karte. Es kommt zu einer lebhaften Debatte um den Preis für eine solche Lizenz. Man findet schliesslich eine Lösung und signiert eine Übereinkunft. Gewisse Clubs kritisieren die ASGI dafür, dass sie nicht in die ASG-Clubs investiert. Die ASGI beschliesst hierauf zu investieren, indem sie von den vorstellig gewordenen Clubs Anteilscheine kauft.

Clubs	ASGI	ASG
88	13'776	48'459

**2007**

Die ASG löst den Vertrag mit der ASGI auf. Die ASGI wiederum denkt über eine neue Lösung für die Zusammenarbeit mit den Clubs nach. Gérard Bagnoud übergibt den Posten des Präsidenten an Karl Studer. Die ASGI hat mittlerweile keinen Vertreter in der ASG mehr. Yves Hofstetter kehrt in den Vorstand zurück und zwar als Mediator für die Verhandlungen mit der ASG.

Clubs	ASGI	ASG
93	13'154	52'967

2008

Zwischen der ASG und der ASGI wird eine neue Übereinkunft unterschrieben. Die neue Lizenz heisst ASG Golfcard. Die Migros ist ein neuer Player im öffentlichen Golf und bietet die Migros Golfcard mit einer fast identischen Übereinkunft wie die ASGI an. Für die ASGI ist es ein wegweisendes Jahr. Sie gewinnt das Vertrauen der Clubs und der Pros von Swiss PGA zurück. Die Unterstützung dieser beiden Körperschaften ermöglichen es der ASGI ihre Entwicklung voranzutreiben.

Clubs	ASGI	ASG
94	13'342	55'413

2009

Die Investitionen in die Anteilscheine der ASG-Clubs der vergangenen fünf Jahre haben sich auf 237 Scheine von rund 40 Clubs angehäuft. Der Wert der Anteilscheine beläuft sich auf mehr als zwei Millionen Franken. Es unterstreicht den Wert und die Effektivität der Investitionen der unabhängigen Golfer in den Clubs.

Clubs	ASGI	ASG
94	14'073	56'112

2010

Die Marke von 15'000 Mitgliedern wird überschritten. Im Jahresprogramm der ASGI sind über 150 Anlässe aufgeführt.

Clubs	ASGI	ASG
94	15'259	56'662

2011

Die 10. Swiss Golf Week findet im Wallis statt. Bald nach der Freigabe der Anmeldefrist werden 700 Nachfragen registriert, aber nur 480 Golfer können tatsächlich mitmachen.

Die Organisation dieses Anlasses bleibt in den Annalen der ASGI verankert. Sie macht Massnahmen und Entwicklungen notwendig, damit man künftig besser mit einer solchen Lawine an Einschreibungen umgehen kann.

Clubs	ASGI	ASG
95	16'204	57'265

2012

Die ASGI-Meisterschaft findet auf dem Golf Sempachersee statt, im Club von Daniel Weber. Die ASGI nähert sich diesem grossen Akteur des Schweizer Golfs an und darf sich heute an sehr guten Beziehungen freuen.

Clubs	ASGI	ASG
95	16'949	57'265

2013

Die Mitgliederzahl der ASGI klettert auf über 17'000. Insgesamt waren 35'000 bereits früher Mitglieder der Vereinigung. Mehr als 10'000 von ihnen sind seit der Gründung einem ASG-Club beigetreten.

Clubs	ASGI	ASG
96	17'544	56'942

2014

Die ASGI lanciert ein Frühlingsseminar für die Verantwortlichen der Clubs und der Golfzentren. Die Tour Pro Suisse wird zur ASGI Swiss PGA Tour.

Clubs	ASGI	ASG
96	17'634	56'369

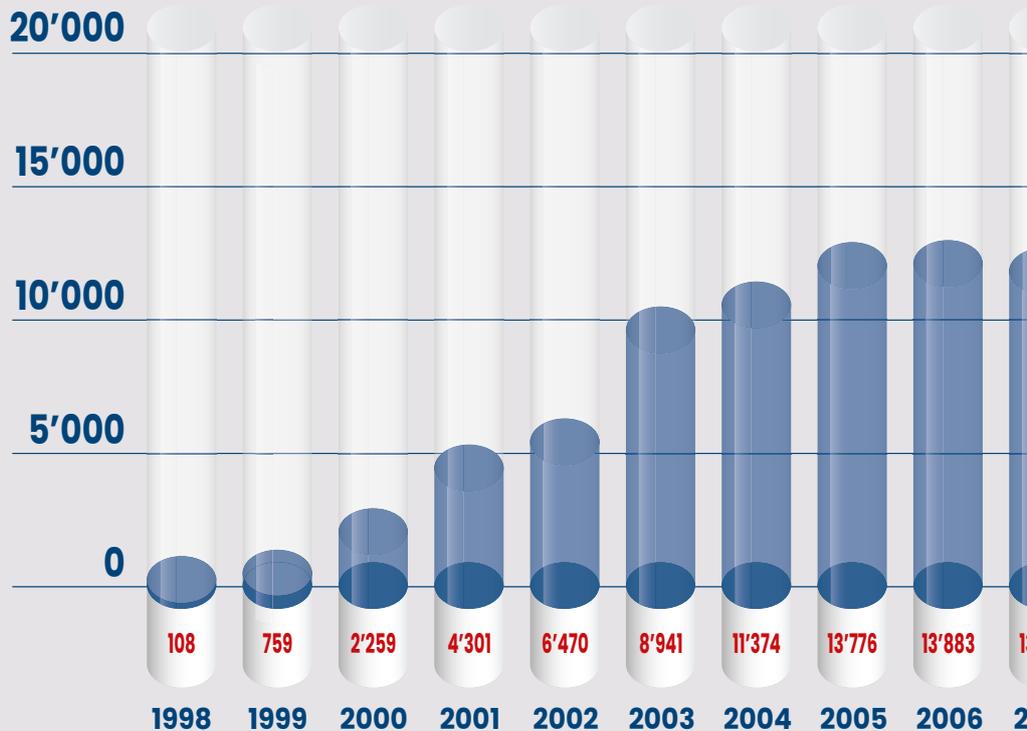
2015

Die Zahl der bei den Clubs gekauften Anteilscheine übersteigt erstmals die 400. Die Swiss Golf Week disloziert für die 14. Austragung ins Bündnerland. Die Verhandlungen, nach denen ein solches Grosseignis erstmals in der Deutschschweiz stattfinden sollte, waren lang und zäh. Aber dieser Meilenstein wurde ein riesiger Erfolg.

Clubs	ASGI	ASG
96	18'207	55'857

2017

Die ASGI errichtet den Status Premium Partner. Der Status kommt jenen Clubs zugute, mit denen die ASGI ein neuartiges Engagement eingetht. Die Clubs Les Bois und Leuk sind die ersten, die von diesem Label profitieren und die ein Kapital bekommen, das ihnen erlaubt, neue Projekte anzupacken, insbesondere für den Bau von Hotelunterkünften. Die ASG erhöht den Preis für die Lizenz von CHF 65.- auf CHF 85.-. Sie kündigt die mit den beiden Organisationen des öffentlichen Golfs gemachten Vereinbarungen. Die ASG



löst damit die grösste Krise im Schweizer Golf aus. Die welschen Clubs und ein Teil der Deutschschweizer Clubs lehnen sich gegen diese Situation auf und unternehmen alles Mögliche, um die Homogenität im Schweizer Golf zu retten und den Vorstand der ASG zum Einlenken zu zwingen.

Clubs	ASGI	ASG
98	18'392	55'284

2018

In dieser Zeit der grössten Anspannung wird der Vorstand der ASG an der Delegiertenversammlung komplett neu besetzt. Reto Bieler wird zum Präsidenten gewählt. Er stellt das Konzept «zusammen vorwärtsgehen» auf und bereitet das Memorandum zwischen ASG, ASGI und Migros vor. Der Dialog zwischen dem Dachverband und den beiden PGO (Public Golf Organisations) wird erneut aufgenommen. Die Clubs werden befriedet, und im Haus des Schweizer Golfs wird es wieder heiter. Franz Szolansky wird der vierte Präsident der ASGI.

Clubs	ASGI	ASG
98	17'842	57'184

2019

Das Memorandum wird von den Clubs an der ASG-Delegiertenversammlung gutgeheissen. Die Statuten der ASG werden angepasst, und die PGO bekommen eine Stimmzahl, die ihrer Grösse entspricht. Mithin verbessert sich die ASGI von 1 auf über 50 Stimmen an der DV. Diese Entscheide stellen eine einstimmige Anerkennung der

Clubs gegenüber dem öffentlichen Golf dar. Im gleichen Atemzug ändert die ASG ihren Namen. Sie heisst fortan Swiss Golf. Dieses neue Klima des Vertrauens ermöglicht die Errichtung des Sportfonds zwischen Swiss Golf, ASGI und Migros – dies mit einem Volumen von ungefähr 1,5 Millionen Franken, proportional zu den Grössen der PGO. Auch ein Fonds für die Unterstützung der Clubs wird offiziellisiert. Für die ASGI umfasst er etwas mehr als 1 Million Franken. Es entspricht der Entwicklung und der Neustrukturierung des 2004 lancierten Investitionsprogramms. Es sind starke Massnahmen, die zur Aufhellung des Klimas unter allen Akteuren beitragen. 2019 wird ein allgemeiner Rückgang des Interesses am lizenzierten Sport sichtbar, gerade auch im Golf. Die Verantwortlichen der Clubs äussern Bedenken.

Clubs	ASGI	Swiss Golf
98	17'500	57'601

2020

Die Coronavirus-Pandemie beeinträchtigt in der Schweiz die ersten paar Monate stark, führt zu einer gewissen Panik in der Bevölkerung und bei den Bundesbehörden, die die Ausübung jeglichen Sports verbieten. Das Golf wird auf eine Geduldprobe gestellt und bekommt kein Sonderrecht, auch wenn die gesundheitlichen Sicherheitsmassnahmen im Golf im Freien einfach umzusetzen wären. Die Saison beginnt erst im Mai. Die Clubs werden von Spielern förmlich überflutet, Rekorde werden reihenweise gebrochen. Dennoch müssen zahlreiche programmierte Veranstaltungen infolge der gesundheitli-

chen Massnahmen abgesagt werden, unter ihnen erstmals seit 2002 die Swiss Golf Week.

Clubs	ASGI	Swiss Golf
98	17'750	58'486

2021

COVID-19 ist noch immer sehr aktiv, aber die Einschränkungen sind nicht mehr derart drastisch. Die Golfsaison verläuft nahezu normal. Für das Schweizer Golf wird es in jeder Hinsicht ein Rekordjahr, sowohl für die Clubs als auch für die PGO. Am 2. Juni stirbt der ehemalige Präsident Karl Studer im Alter von 80 Jahren.

Clubs	ASGI	Swiss Golf
98	18'455	60'360

2022

Die gesundheitlichen Massnahmen werden nahezu vollständig aufgehoben. Die Nachfrage für die Anlässe der ASGI ist so gross wie nie zuvor, obwohl das Leben in den Clubs zur Normalität zurückkehrt. Der Mitgliederbestand der unabhängigen Golfer schlägt einen Rekord, und zur gleichen Zeit übersteigt die Zahl der Lizenzierten bei Swiss Golf erstmals die magische Grenze von 100'000.

Clubs	ASGI	Swiss Golf
98	19'265	61'430

2023

Die ASGI feiert ihr 25-Jahre-Jubiläum, treibt seine Entwicklung voran und offeriert weiterhin lohnende Veranstaltungen. Mit Zuversicht erreicht die ASGI in diesem Jahr die erfreuliche Marke von 20'000 Mitgliedern. ■

